

Einladung zum DSV-Trainertag Alpin am Samstag, den 6. Juli 2019 in Unterhaching

Beginn: 9:00 Uhr
Ort: Grund- und Mittelschule am Sportpark
Anton-Troppmann-Weg 1 / Am Sportpark
82008 Unterhaching
(direkt gegenüber dem Stadion der SpVgg Unterhaching, Parkplätze
vorhanden)

Liebe Skisportfreunde,

zum DSV-Trainertag Ski Alpin/Skicross möchten wir hiermit alle TrainerInnen, SportlerInnen, Funktionäre und Freunde des alpinen Skirennsports herzlich einladen.

Eröffnet wird der DSV-Trainertag von DSV-Vorstand Sport Wolfgang Maier. Er wird einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison geben, Erfolgspotentiale aufzeigen und dabei insbesondere auf strategische Impulse für den nachhaltigen Erfolg eingehen.

Im Anschluss daran werden die Bundestrainer die Erfolgsfaktoren in ihren Bereichen diskutieren, auf Schwerpunkte in der Skitechnik für den Nachwuchs eingehen und das Publikum aktiv mit einbeziehen. Fragen an die Gesprächsrunde über das Online-tool „Slido“ sind ausdrücklich erwünscht.

Unter dem Titel „**Wie manage ich (m)ein Talent? - Die Orientierung am Durchschnitt ist eine evolutive Sackgasse**“* wird Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger einen Impulsvortrag halten, der aus einem anderen Blickwinkel den Begriff des Talents und deren Entwicklung betrachtet. Dr. Markus Hengstschläger leitet das Institut für Medizinische Genetik an der Medizinischen Universität Wien und ist in den Bereichen genetische Diagnostik, Forschung und Entwicklung und Innovationsberatung tätig. Der vielfach ausgezeichnete und international anerkannte Wissenschaftler unterrichtet seit über zwei Jahrzehnten Studierende, betreut Patienten und berät Regierungen und Firmen. Er sitzt in mehreren Aufsichtsräten, ist u.a. stellv. Vorsitzender des österreichischen Rats für Forschung und Technologieentwicklung und Leiter des Think Tanks Academia Superior und ist Autor von drei Platz 1 Bestsellern („Die Macht der Gene“, „Endlich unendlich“ und „Die Durchschnittsfalle“), die auch jeweils zu den beliebtesten Sachbüchern des Jahres gewählt wurden.

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

GESCHÄFTSFÜHRER: HUBERT SCHWARZ | KARIN ORGELDINGER | WOLFGANG MAIER | HRB 158444 | EINTRAGUNG IN MÜNCHEN | VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: DR. FRANZ STEINLE

Premiumpartner



Teampartner



Exklusivausrüster



Im Anschluss an die Mittagspause wollen wir im Rahmen einer zweiten, interaktiven Podiumsrunde die spezifischen Themen des Nachwuchsleistungssports, die Nachwuchscamps des DSV sowie Themen aus dem Bereich der Wissenschaft aufgreifen. Die Beteiligung aller Teilnehmer ist in dieser Runde ebenfalls gewünscht.

Spätestens seit der nordischen Ski-WM in Seefeld ist die Diskussion um Doping in aller Munde und hat auch den alpinen Skirennsport erreicht. Mark Hoffmann, Anti-Doping Beauftragter des DSV, wird zum Thema „Gemeinsam gegen Doping“ Stellung beziehen.

Im letzten Block des DSV-Trainertages wollen wir, wie bereits 2018, in kleineren, regionalisierten, Gruppen arbeiten. Dabei werden wir zunächst die Umsetzung der im letzten Jahr vereinbarten Punkte analysieren und anschließend diskutieren, welche Botschaften aus dem Impulsvortrag wir mitnehmen und in die konkrete Umsetzung bringen können.

Auch in diesem Jahr ist es unser Ziel, alle TeilnehmerInnen des DSV-Trainertages aktiv in die Diskussionen einzubeziehen und den „neuen“ Weg fortzuführen, indem wir uns von Euch...

...Live-Feedback wünschen und Euch die Möglichkeit geben, direkt Fragen an die Talkrunden zu stellen. Hierzu nutzen wir das Tool „Slido“. Es ist anonym und kann sowohl im Internetbrowser als auch über die App genutzt werden. Wenn ihr das Tool über die App bedienen möchtet, ladet Euch am Besten im Vorfeld die App „Slido“ im Appstore bzw. Google Play Store herunter. Die Zugangsdaten erhaltet ihr dann im Rahmen des DSV-Trainertages vor Ort.

In der Mittagspause lädt der Deutsche Skiverband alle TeilnehmerInnen zu einem Mittagessen ein. (Bei gutem Wetter im Biergarten, bei schlechtem Wetter in der Almhütte der SpVgg Unterhaching)

In Verbindung mit einer zweitägigen Hospitation bei einer DSV-Trainingsgruppe gilt der DSV-Trainertag Alpin als Fortbildung zur Lizenzverlängerung.

Voraussetzung für die Lizenzverlängerung ist die erfolgreiche Absolvierung des E-learning Moduls „Gemeinsam gegen Doping“ (<https://www.gemeinsam-gegen-doping.de>). Das Zertifikat, das ihr am Ende des kleinen Tests erhaltet, bitte mit Angabe des Geburtsdatums an diane.zimmermann@deutscherskiverband.de senden.

Wir bitten Euch, diese Einladung an alle interessierten Personen weiterzuleiten und freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Impulsvortrag Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger

* Wie manage ich (m) ein Talent?

Die Orientierung am Durchschnitt ist eine evolutive Sackgasse

Einerseits ist der Mensch nicht auf seine Gene reduzierbar. Er ist das Produkt der Wechselwirkung zwischen Genetik und Umwelt. Andererseits, werden zwei Menschen die genau gleich viel üben, das gleiche künstlerische Niveau auf der Violine erreichen? Kann jeder Mensch singen wie Elina Garanca oder Placido Domingo – es ist nur eine Frage des Übens und Lernens? Kann jeder am Ende Fußballspielen wie Lionel Messi, wenn er nur gleich viel und hart trainiert? Die Antwort ist natürlich nein. Umgangssprachlich hört man dazu stets „So etwas hat man eben, oder eben nicht!“ Aber was ist damit gemeint? Für jeden Erfolg gibt es so etwas wie eine besondere Leistungsvoraussetzung – ein oder mehrere Talente. Aber Talent allein ist noch keinerlei Erfolgsgarantie. Was ist überhaupt Talent? Talente sind besondere Leistungsvoraussetzungen (=Genetik), die durch harte Arbeit (=Umwelt) entdeckt und in eine besondere Leistung (=Erfolg) umgesetzt werden müssen. Warum sind wir genetisch verschieden und wie verschieden sind wir überhaupt? Individualität ist das höchste Gut, wenn man auf Fragen vorbereitet sein will, die man noch gar nicht kennt, weil sie erst in der Zukunft auf uns zukommen werden. Auf humorvolle Weise erläutert Hengstschläger genetische Aspekte von Talenten im Sport, in der Musik, in der Politik oder in der Wissenschaft und beschäftigt sich auch mit der Frage, ob es ein soziales Talent oder ein Talent zum Glücklichen gibt. Der Mensch hat aber auch das Recht seine Talente zu ignorieren oder fehlendes Talent durch größeren Einsatz zu kompensieren.

Talentierte wird man nicht durch seine Lehrer. Eltern, Lehrer, das Bildungssystem habend die Aufgabe alles daran zu setzen die Talente in unserer Gemeinschaft zu entdecken und zu fördern. Der Focus muss auf dem liegen, was der Einzelne besonders gut kann, und nicht auf der ausschließlichen Beschäftigung mit Schwächen. Wer einen neuen Weg gehen will muss den alten verlassen. Wir müssen unsere Spitzen entdecken und fördern. Bildungsferne Schichten müssen zur Bildung gebracht werden nicht um den Durchschnitt zu heben, sondern weil wir es uns nicht leisten können auf die vielen sonst unentdeckt bleibenden Talente zu verzichten.

Frei nach dem Motto: Gene sind nur Bleistift und Papier, aber die Geschichte schreiben wir selbst. Man muss es uns nur lassen! Keine Geschichte ist es nicht Wert geschrieben zu werden! Wir brauchen Peaks und Freaks!

MARKUS HENGSTSCHLÄGER (49) ist u. a. Vorstand des Instituts für Med. Genetik der MedUniWien, sitzt in verschiedenen Aufsichtsräten, ist stellv. Vorsitzender des Rats für Forschung und Technologieentwicklung, Leiter des Thinktanks Academia Superior, Autor von drei Platz-eins-Bestsellern. Er wurde einst als 35-Jähriger zum jüngsten Uniprofessor für Medizinische Genetik berufen. Mitte Jänner 2017 erhielt er das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

GESCHÄFTSFÜHRER: HUBERT SCHWARZ | KARIN ORGELDINGER | WOLFGANG MAIER | HRB 158444 | EINTRAGUNG IN MÜNCHEN | VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: DR. FRANZ STEINLE

Premiumpartner



Audi



Teampartner



Exklusivausrüster



Programm zum DSV-Trainertag Alpin am Samstag, den 6. Juli 2019 in Unterhaching

Grund- und Mittelschule am Sportpark
Anton-Troppmann-Weg 1 / Am Sportpark
82008 Unterhaching

- 9.00 Uhr** **Eröffnung DSV-Trainertag 2019**
Wolfgang Maier (DSV Sportdirektor Alpin/SX/Freeski)
- 9.15 Uhr** **Gesprächs- und Interviewrunde Teil I mit den Bundestrainern
Jürgen Graller, Christian Schwaiger und Andreas Ertl**
Moderation: Ralph Eder
- 10.00 Uhr** **„Wie manage ich (m)ein Talent? - Die Orientierung am Durchschnitt ist
eine evolutive Sackgasse“**
Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger
- 11.45 Uhr** **Mittagspause**
- 13.00 Uhr** **Gesprächs- und Interviewrunde Teil II mit
Andreas Ertl, Karlheinz Waibel und Andreas Kindsmüller**
Moderation: Ralph Eder
- 14.00 Uhr** **Gemeinsam gegen Doping**
Referent Mark Hoffmann
- 14.45 Uhr** **Workshops mit regionaler Aufteilung**
„Analyse der Themen aus 2018“
„Was nehmen wir aus dem Vortrag „wie manage ich (m)ein Talent“ mit und
setzen es in der Praxis um?“
- 16:00 Uhr** **Abschluss und Verabschiedung**

Die Zuordnung der Teilnehmer in die Workshops erfolgt nach Herkunft der Teilnehmer – NLZ Ost, NLZ Mitte, NLZ West, übrige Regionen

**In der Mittagspause lädt der Deutsche Skiverband alle Teilnehmer
zu einem Essen und einem Getränk ein.**

Wir freuen uns auf motivierte Teilnehmer und anregende Diskussionen!

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



GESCHÄFTSFÜHRER: HUBERT SCHWARZ | KARIN ORGELDINGER | WOLFGANG MAIER | HRB 158444 | EINTRAGUNG IN MÜNCHEN | VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: DR. FRANZ STEINLE

Premiumpartner



Teampartner



Exklusivausrüster

